

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

13.8.1906 (No. 277)

zuteil wurde; sein Sohn und sein Schwiegersohn erhielten Ver-
förderungen. Seitdem hat sich das Befinden des Sultans wei-
ter gebessert, so daß er die laufenden Geschäfte erledigen
kann. Nach einer andern Darstellung sind die gegenwärtigen
Krankheitserscheinungen sekundäre Erscheinungen eines alten
chronischen Nierenleidens. Daß das gefeierte Selamlit
nicht stattfand, war bis zur letzten Stunde nicht bekannt. Die
Diplomaten und Fremden, welche der Feierlichkeit beiwohnen
wollten, waren nicht verständigt worden. Die Vorbereitungen
zum Selamlit wurden bis zum Mittag getroffen; erst dann
erfolgte die Abgabe durch Adjutanten, welche die Truppen auf
dem Wege zurückhielten. Den angekommenen Diplomaten wurde
gesagt, daß das Selamlit nicht stattfand, weil der Sultan un-
wohl sei. Die vorzeitige Rückkehr der Truppen und die Nach-
richt, daß der Sultan krank sei, machten ungeheure Auf-
sehen unter der Bevölkerung. Ein europäischer Professor
soll nach Konstantinopel berufen werden.

* Konstantinopel, 12. Aug. Die Umgebung des Sultans ist
fortgesetzt bemüht, auf Erkundigungen von Seiten der diplomati-
schen Kreise zu verzichten, daß das Wohlsein des Sul-
tans nur infolge einer Erkältung entstanden sei. Nach ver-
traulichen Informationen scheint eine Besserung im Befinden
des Sultans eingetreten und Lebensgefahr nicht vorhanden zu
sein.

* Konstantinopel, 12. Aug. Alle Botschafter, die gestern im
Yildizpalast sich nach dem Befinden des Sultans erkundigen
ließen, erhielten von dem Zeremonienmeister Galib Pascha eine
Depesche, worin er namens des Sultans dankt und mittelst, daß
der Sultan vollkommen hergestellt sei und demnächst persönlich
danken werde.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Wilhelmshöhe, 12. Aug. Ihre Majestäten der Kaiser
und die Kaiserin nahmen heute vormittag am Gottes-
dienst in der Schloßkapelle teil und unternahm später einen
längeren Spaziergang. Zur Frühstückstafel bei dem Kaiserpaar
waren geladen der amerikanische Präsident Butler
und der amerikanische Professor Burgeß.

* Jgels, 13. Aug. Ihre königlichen Hoheiten Prinz
und Prinzessin Heinrich von Preußen sind von Jgels nach
der Schweiz abgereist.

* Göttingen, 12. Aug. Seine Majestät der König von Würt-
temberg, der heute hier eingetroffen ist, besichtigte am Vor-
mittag die Kunstausstellung in der Flora und wohnte
nachmittags dem Pferderennen auf der Gölmer Renn-
bahn bei, bei denen seine Farben mehrfach vertreten waren.

* Kattowitz, 12. Aug. In der Renardgrube in Silesien
wurden gestern nachmittags 14 Bergleute dadurch ge-
tötet, daß eine Winde riß und die Leute in den Schacht
stürzten.

* Konstantinopel, 12. Aug. Die Verhandlungen wegen der
Revison der türkisch-bulgarischen Handelskon-
vention sind formell abgeschlossen. Das von bulgari-
scher Seite angestrebte Veterinärabkommen, nach
welchem angeführte türkische Vieherporte nach Bulgarien,
und der häufigen Viehseuchen in der Türkei, in der Regel
Grenzsperrre bestehen soll, wurde türkischerseits prinzipiell ab-
gelehnt.

* Sofia, 12. Aug. In der zumeist von Griechen bewohnten
Küstenstadt Anchialo wurde heute ein antigrichisches We-
sen veranstaltet, an dem die Bauernschaft aus den umliegenden
Orten teilnahmen. Mäternachrichten zufolge empfangen die
griechischen Bewohner von Anchialo, die die Abhaltung der Ver-

sammlung bereiten wollten, die Demonstranten mit Flinten-
schüssen, worauf sich ein mehrstündiger Kampf entspann,
in dem auf beiden Seiten mehrere Personen getötet und ver-
wundet worden sind. Anchialo wurde an allen vier Ecken ange-
zündet, so daß die ganze Stadt in Flammen stand.
Die Drahtverbindung mit Anchialo ist zerstört. Am Abend
wurde von Burgas Militär nach Anchialo entsandt, das die Ruhe
wieder herstellen soll. — Weitere Volksversammlungen fanden
in Nikschut und Karnobad statt, auch hier kamen
Ausschreitungen vor, wobei mehrere Kaufleute, deren Inhaber
Griechen sind, zerstört wurden. In anderen Städten der
Provinz Ost-Rumelien abgehaltene Meetings verliefen ohne
Störung.

* Konstantinopel, 12. Aug. Die Morde und andere Untaten
seitens griechischer Banden gegen Auswalleren dauern
fort. In den letzten Tagen wurden in den Bezirken Caistoria
und Florina zwei Auswalleren ermordet.

* Newyork, 12. Aug. Wie über Willimad gemeldet wird, ist
Präsident Caistoro ernstlich erkrankt.

* Rio de Janeiro, 12. Aug. Der neue Präsident Penna
erklärte in einer Unterredung in Santa Catharina, eine
deutsche Gefahr existiere für Brasilien nicht.
Es gebe keine besseren Bürger als die Deutsch-Brazilianer,
der Minister für Industrie und öffentliche Arbeiten Dr.
Müller sei doch als Sohn deutscher Eltern ein Muster von bra-
silianischer Vaterlandsliebe.

* Montevideo, 12. Aug. Staatssekretär Rood landete hier
gestern und wurde von der Bevölkerung lebhaft begrüßt. Bei
einem ihm zu Ehren veranstalteten Bankett hielt der Mini-
ster des Auswärtigen eine Rede, in welcher er auf die freundschaftlichen
Verhältnisse zwischen der Südamerika mit Spanien und
Frankreich umschloß, ferner auf die Beziehungen zu
Deutschland und Italien, welche Auswanderer schickten,
und zu England, welches Kapitalien herbeibringe. Der Minister
erklärte schließlich, die Bande und herzlichen Beziehungen zu
den Vereinigten Staaten schloß sich immer enger und be-
festigten sich immer mehr; er trünke auf die panamerikanische
Verbrüderung. Staatssekretär Rood erwiderte mit Dantes-
worten für die Gastfreundschaft Uruguays und traf auf das
Wohl der Regierung.

* Montevideo, 11. Aug. Zu Ehren des Staatssekretärs
Rood veranstalteten die städtischen Behörden einen feier-
lichen Empfang, wobei herzliche Trinksprüche ausgedrückt
wurden. Bei dem Festessen, das der Präsident der Republik
Uruguay gestern abend zu Ehren des amerikanischen Staats-
sekretärs Rood gab, sagte Rood in einer Rede: In der wach-
senden Freundschaft zwischen den Vereinigten Staaten und dem
lateinischen Amerika liegt nichts, was die Interessen der
alten Welt gefährden könnte, deren Länder mehr
Nutzen haben von der Unabhängigkeit der amerikanischen Repu-
blik, als es der Fall wäre, falls das unkluge koloniale Re-
gierungssystem jener Länder fortgedauert hätte. Durch die
Schaffung freier Nationen in Amerika hat die alte Welt einen
wertvollen Abzugskanal für ihren Gewerbetreibenden, Beschäftigten
für ihren Handel, Nahrungsmittel für ihr Volk und Zuflucht
für ihre Armeen und den Bevölkerungsschutz erhalten. Jetzt
fördert unsere Weisheit die ibrige, und wir sind dabei, in reich-
lichem Maße mit Zinsen zurückzugeben, was wir von der alten
Welt erhalten haben.

* London, 12. Aug. Wie „Daily Telegraph“ aus Tokio mel-
det, steht trotz der alarmierenden Gerüchte die Gefahr nicht
bevor, daß die Robbenangelegenheit auf den Neuten eine
internationale Bedeutung annehmen könnte. Der amerikanische
Botschafter hat die japanische Regierung wissen lassen, seine

Regierung unterfuche den Zwischenfall sorgfältig und unpar-
teisch und hoffe, Japan werde nicht gestatten, daß die her-
lichen Beziehungen zu Amerika durch eine geringfügige Veran-
lassung gestört werden.

Verschiedenes.

* Groß-Lichterfelde, 13. Aug. Als gestern die Insassen der
Erziehungsanstalt für verwahrloste Mädchen zur
Kirche geführt wurden, kam ein mit vier Personen besetztes
Automobil heran und entführte eines der Mädchen. Die
entführende Person stürzte dabei, wurde aufgehalten und ent-
puppte sich als Mutter des Mädchens, die Männerkleidung an-
gelegt hatte. Der Wagen war inzwischen davon gefahren.

* Frankfurt, 12. Aug. Der Direktor der Deutschen
Effekten- und Wechselbank, Hermann Nais, ist gestern ge-
storben. Nais war seit Begründung der Bank Mitglied ihres
Vorstandes.

* Kopenhagen, 13. Aug. Die Internationale
Frauenmarxistkonferenz wurde gestern nach-
mittag geschlossen.

* Wien, 12. Aug. Der Domkapitular des Bistums Eichstätt,
päpstlicher Geheimkammerer und Ordenskaplan des Hausritter-
ordens vom hl. Georg, Prinz Philipp Arenberg, ist auf
der Fahrt von der Stadt zum hiesigen Südbahnhof plötzlich
gestorben.

* Triest, 12. Aug. Infolge Ausbruches der Pest in Trape-
zunt hat der Oesterreichische Lloyd bis auf weiteres den Verkehr
dorthin eingestellt.

* Paris, 12. Aug. Im Fort Vincennes sind in letzter
Zeit mehrfache Diebstähle vorgekommen. Wie die „Revue
Republique“ meldet, hat die Untersuchung jetzt ergeben, daß
es sich dabei um eine aus Militär- und Zivilpersonen be-
stehende, wohlorganisierte Diebstahlsbande handelt,
die nicht nur Kriegsmaterial und Proviant, sondern auch wert-
volle Modelle gestohlen hat, so daß unter Umständen auch Lan-
desverrat in Betracht kommt.

* Rom, 12. Aug. Samstag vormittag 11 Uhr wurde aus
San Remo ein heftiges Erdbeben gemeldet, das zwei
Sekunden dauerte und große Erregung unter der Bevölkerung
hervorrief. Weniger heftige Erdstöße wurden auch aus Vor-
dihera und Col di Nodi angezeit.

* Cartagena, 12. Aug. Durch die hier eingetroffenen Ver-
gungsmannschaften ist festgestellt worden, daß ein Teil der
Ladung des „Sirio“ geraubt ist. Die Täter sind bis-
her unbekannt.

* Konstantinopel, 12. Aug. Nach offizieller Mitteilung aus
Trapezunt sind bisher 6 Pestfälle vorgekommen, wovon einer
tödlich verlaufen ist.

* Newyork, 12. Aug. Einem Telegramm aus San Fran-
cisco zufolge haben sich die Inhaber von hiesigen deutschen
Lebensversicherungs-Gesellschaften, die auf Grund der Erb-
bebensicherung die Haftpflicht für die in San Francisco ent-
standenen Verluste betreiben, organisiert und Staatssekretär
Rood telegraphisch ersucht, die deutsch-amerikanischen Verträge
daraufhin zu prüfen, ob amerikanische Gerichtsurteile von deut-
schen Gerichten anzuerkennen sind.

Verantwortlicher Redakteur:

(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting, Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. C.296
Zum Handelsregister Abt. A wurde
eingetragen:
Zu D.-B. 125 Firma Gottl. Koch,
Achern. Dem Braumeister Wilhelm
Beke in Achern ist Procura erteilt.
Zum Handelsregister Abt. B wurde
eingetragen:
Zu D.-B. 1 Firma Aktiengesell-
schaft Champaanerflaschen-
fabrik, vormals Georg Boehringer
& Cie. in Achern: Dr. Paul Boehm in
Achern ist zum weiteren Vorstandsmit-
glied bestellt.
Achern, den 9. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Baden. C.297
Zum Handelsregister Band I D.-B. 1
betr.: „Sanatorium DDR. Frey-
Gilbert, Gesellschaft mit beschränkter
Haftung in Baden“ wurde heute ein-
getragen: An Stelle des verstorbenen
Geschäftsführers Hofrat Dr. William
Henry Gilbert wurde als weiterer Ge-
schäftsführer bestellt: Dr. med. Franz
Dammert, prakt. Arzt in Baden.
Baden, den 11. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Borberg. C.211
Zu das diesseitige Handelsregister
Abt. A wurde eingetragen:
Zu D.-B. 85. Firma F. Blum in
Krauthelm, Inhaber Hermann und
Karl Blum: Die Gesellschaft ist auf-
gelöst und die Firma erloschen.
D.-B. 121. Firma Hermann
Blum in Krauthelm. Inhaber Kauf-
mann Hermann Blum von da. Ange-
gebener Geschäftszweig: Leder-, Holz-
und Baumaterialienhandlung.
D.-B. 122. Firma Karl Blum
in Krauthelm. Inhaber Kaufmann
Karl Blum von da. Angegebener Ge-
schäftszweig: Leder-, Eisen-, Holz- und
Baumaterialienhandlung.
Borberg, den 6. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. C.191
Zu D.-B. 7 des Handelsregisters B,
betr. die Firma Vereinigte Süd-
deutsche Kalkwerke, G. m. b. H.
in Bruchsal, ist heute eingetragen worden:
Nach dem Beschluß der Gesellschafter
vom 29. Juni 1906 ist das Stamm-
kapital um 600 M. erhöht und beträgt
jetzt 27.800 M.
Bruchsal, den 3. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. C.192
1. Zu D.-B. 270 des Handelsregisters
A, Band I, betr. die Firma B. Kauf-
mann Söhne in Bruchsal, ist heute
eingetragen worden, daß die Herz Kauf-
mann Witwe am 30. Juli 1906 aus
der Gesellschaft ausgeschieden, daß Bern-
hard Kaufmann und Rudolf Kauf-
mann, beide Kaufleute in Bruchsal, auf
denselben Zeitpunkt in das Geschäft als
Gesellschafter eingetreten sind und daß
die den beiden Verstorbenen erteilte
Procura erloschen ist.
2. Zu D.-B. 296 des Handelsregisters
A, Band I, betr. die Firma A. Sulz-
berger u. Sohn in Bruchsal ist heute
eingetragen worden: Anton Sulzberger
ist infolge seines am 28. April 1903
eingetretenen Todes aus der Gesellschaft
ausgeschieden und auf 15. Juli 1906
der Fabrikant Emil Sulzberger in
Bruchsal in das Geschäft als Gesell-
schafter eingetreten.
Bruchsal, den 4. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. C.269
Zu das diesseitige Handelsregister
Abt. A, Bd. I, D.-B. 156, S. 313
wurde unterm heutigen bei der Firma
Harter & Engelhardt Bühl
eingetragen:
„Die Firma ist erloschen.“
Bühl, den 8. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. C.270
Zum diesseitigen Handelsregister
Abt. B, D.-B. 4, S. 27, wurde unterm
heutigen eingetragen: Harter &
Engelhardt, Gesellschaft mit beschränkter
Haftung in Bühl, errichtet
durch notariellen Gesellschaftsvertrag
vom 2. August 1906 Sitz: Bühl.
Gegenstand des Unternehmens ist Fabri-
kation und Verkauf von Zigaretten. Das
Stammkapital der Gesellschaft beträgt
60.000 M. Die Gesellschaft wird durch
zwei Geschäftsführer vertreten. Als
solche sind Kaufmann Georg Wilhelm
Harter in Bühl und Kaufmann Albert
Bruder in Grafenhausen, Amt Otten-
heim, bestellt. Jeder ist einzeln berech-
tigt, für die Gesellschaft rechtsverbind-
lich Geschäfte und Verpflichtungen ein-
zugehen und die Firma zu zeichnen.“
Bühl, den 8. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. C.298
Handelsregisterertrag. Zu D.-B. 211
des Handelsregisters A — Firma
Wilhelm Fischer in Durlach — wurde
eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Großh. Amtsgericht.

Eugen. C.212
Zum Handelsregister A, Band I wurde
unter D.-B. 41, Firma Leopold
Elsässer in Hünshingen eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Eugen, den 7. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. C.193
Nr. 9230. Handelsregister A, Band I,
D.-B. 125, Firma Carl Friedr.
Frey in Eppingen.
Inhaber: Carl Friedrich Frey, Kauf-
mann in Eppingen.
Eppingen, den 6. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. C.226
Zu das Handelsregister Abteilung A
wurde eingetragen:
Band IV, D.-B. 97, Firma Martin
Sutter, Freiburg.
Inhaber Martin Sutter, Kaufmann,
Freiburg.
Geschäftszweig: Kolonialwarengeschäft
und Zigarrengroßhandlung.
Band I, D.-B. 88, Firma Theodor
Grieshaber, Freiburg,
Band III, D.-B. 50, Firma J. Doct-
meller, Freiburg,
Band II, D.-B. 84, Firma J. R.
Kuh, Freiburg,
Band III, D.-B. 305, Firma Fritz
Warder, Freiburg,
Band II, D.-B. 160, Firma Leonh.
Bauhauf, Freiburg,
Band II, D.-B. 182, Firma M.
Döfler Sohn, Freiburg,
Band III, D.-B. 227, Firma Louis
Wungent, Freiburg,
Band I, D.-B. 16, Firma Otto
Wenzel, Freiburg,
Band III, D.-B. 398, Firma Julius
Dreher, Freiburg,
Band II, D.-B. 244, Firma Franz
Unmüßig, Freiburg, sind erloschen.
Band II, D.-B. 51, Firma Otto
Keller, Freiburg, betr.
Die Firma ist geändert in „Stefan
Schneider, Otto Kellers Nachfolger“,
Freiburg.
Inhaber Stefan Schneider, Flaschen-
händler, Freiburg.
Band I, D.-B. 180, Firma Mad
& Beder, Freiburg, betr.
August Engesser, Freiburg, und Fritz
Schweizer, Freiburg, sind als Kollektiv-
prokuristen bestellt.
Band IV, D.-B. 98, Firma Pius
Hummel, Freiburg.
Inhaber: Pius Hummel, Kohlen-
händler, Freiburg.
Geschäftszweig: Holz- und Kohlen-
handlung.

Band IV, D.-B. 99, Firma Theodor
Koch, Freiburg.
Inhaber Theodor Koch, Zimmer-
meister, Freiburg.
Geschäftszweig: Dampfsägewerk und
Holzhandlung.
Band III, D.-B. 122, Firma Leo-
pold Rappenecker, Witwe,
Freiburg, betr.
Die Firma ist geändert in „Leopold
Rappenecker Witwe Nachf.“
Inhaber: Ernst Eberspächer, Kauf-
mann, Freiburg.
Band IV, D.-B. 100, Firma Witwe
Franziska Hagen, Freiburg.
Inhaber: Gottfried Hagen Witwe,
Franziska geb. Gugel, Freiburg.
Geschäftszweig: Obst-, Gemüse-, Süd-
früchten-Groß- und Kleinhandel.
Band IV, D.-B. 101, Firma Josef
Striebig, Freiburg, Hählingen.
Inhaber: Josef Striebig, Schreiner-
meister, Freiburg-Hählingen.
Geschäftszweig: Mechanische Bau- und
Möbelschreiner.

Band IV, D.-B. 102, Firma Carl
Wincler & Cie., Erste Ober-
badische Pianoforte-Fabrik,
Freiburg.
Gesellschafter: Carl Wincler, Piano-
fabrikant, Freiburg, Heinrich Wincler,
Kaufmann, Braunshausen.
Rechtsverhältnisse: Offene Handels-
gesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1.
Juli 1906 begonnen.
Band III, D.-B. 378, Firma Frei-
burger Kunst- und Naturerzeug-
werke Hermann Hauck, Frei-
burg, betr.
Die Firma ist geändert in „Frei-
burger Kunst- und Naturerzeugwerke Her-
mann Hauck Nachfolger“.
Inhaber: Wilhelm Ziegler, Kauf-
mann, Freiburg.
Band I, D.-B. 44, Firma Carl
Mez & Söhne, Freiburg, betr.
Paul Mez und Hermann Mez, Fabrik-
anten, Freiburg, sind mit Wirkung
vom 1. Juli 1906 in die Gesellschaft
als persönlich haftende Gesellschafter
eingetreten, deren Procura ist damit er-
loschen.

Als Einzelprokuristen sind ernannt:
Ernst Friedrich Keller, Freiburg, Otto
Knof, Freiburg.
Band IV, D.-B. 103, Firma E. Hugo
Seitz, Freiburg.
Inhaber: Ludwig Hugo Seitz, Obst-
händler, Freiburg.
Geschäftszweig: Obst-, Südfrüchten-
und Südwine-Handlung.
Freiburg, den 6. August 1906.
Großh. Amtsgericht III.

Gernsbach. C.288
Zu D.-B. 25 des Handelsregisters A,
Firma Ernst Geiger Nachfolger,
Gernsbach — wurde heute eingetragen,
daß der Kaufmann Edward Heumann
in Scheuern als weiterer persönlich haf-
tender Gesellschafter in die offene Han-
delsgesellschaft eingetreten ist.
Gernsbach, den 8. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. C.213
Zum Handelsregister A wurde heute
eingetragen zu Band II, D.-B. 312 zur
Firma Josef Schönmeyer in
Heidelberg: Der Kaufmann Josef Selig
in Heidelberg ist als persönlich haftender
Gesellschafter in das Geschäft ein-
getreten. Die offene Handelsgesellschaft,
welche am 1. Juli 1906 begonnen hat,
besteht aus den Kaufleuten Josef Schönmeyer
und Josef Selig, beide in Hei-
delberg.
2. Zu Band III, D.-B. 106 die Firma
Mina Schwed in Heidelberg und
als deren Inhaberin die Michael
Schwede Ehefrau, Mina geb. Kahn in
Heidelberg. (Angegebener Geschäftsz-
weig: Altmetall-Handlung.)
Heidelberg, den 4. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. C.271
Zum Handelsregister A, Bd. II,
D.-B. 381 zur Firma „G. Waisch
Nachf.“ in Heidelberg wurde heute
eingetragen:
Die Firma ist in Gustav Sajons,
früher G. Waisch Nachf.“ in Heidelberg
geändert.
Heidelberg, den 10. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. C.280
Zum Handelsregister A wurde heute
eingetragen:
Zu Band II, D.-B. 6 zur Firma
August Heyder, vorm. Georg
Schöpp in Heidelberg:
Die Firma ist erloschen.
Heidelberg, den 7. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. C.289
Zum Handelsregister B wurde heute
eingetragen:
Zu Band I, D.-B. 3 zur Firma
Aktiengesellschaft Schloss-
hotel und Hotel Bellevue in
Heidelberg.
In der Generalversammlung vom
28. Juni 1906 wurde die Herabsetzung
des Stammkapitals um 600.000 M. be-
schlossen.
Heidelberg, den 8. August 1906.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. C.194
In das Handelsregister A ist eingetragen:
Zu Band I, D. 3. 281 zur Firma Doerin, s. Buch- und Kunstdruckerei in Karlsruhe; Friedrich Brott, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.
Zu Band III, D. 3. 310 zur Firma Simon Model, Karlsruhe; Nr. 4. Kaufmann Karl Model ist gestorben; das Geschäft ist übergegangen auf dessen Sohn Wilhelm gen. Willy Model, Kaufmann hier, welcher solches unter der bisherigen Firma weiterführt. Die Prokuren des Willy Model und des Richard Dollerscheid sind erloschen.
Karlsruhe, den 6. August 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Karlsruhe. C.284
In das Handelsregister B, Band II, D. 3. 29, Seite 229/30 ist eingetragen: Firma und Sitz: Elektra-Dampfturbinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Ausbeutung und Verwertung der Erfindungen und Patente zur Herstellung von Dampfturbinen nach dem System Kolb und verwandter Artikel. Stammkapital 400 000 M.
Der Geschäftsführer Fritz Homburger, Bankier in Karlsruhe, als Vertreter und Bevollmächtigter des Konsortiums zur Prüfung und geschäftlichen Lenkung der Dampfturbinen-System „Kolb“ bringt namens dieses Konsortiums mit Wirkung vom 1. Juli d. J. ab in Anrechnung auf seine Stammeinlage ein:
1. Die folgenden auf den Namen des Ingenieurs Otto Kolb in Karlsruhe lautenden und in den Besitz des genannten Konsortiums übergegangenen Patente und Gebrauchsmuster zur Herstellung von Dampfturbinen und verwandten Konstruktionen, nämlich Dampfturbinen-Patente.
Deutschland. Erteilte Patente:
1. Mehrfach-Expansions-Turbine. Nr. 146756 vom 5. November 1902.
2. Regelvorrichtung zum Einstromen. Nr. 160531 vom 10. Juli 1903.
3. Nr. 166698 vom 5. Juli 1904.
4. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine. Nr. 164133 vom 8. Juli 1904.
5. Lauftrieb für Dampf-, Gas- oder Luftturbine. Nr. 165283 vom 27. August 1904.
Noch nicht erteilt:
6. Turbine mit mehreren Druck- und Geschwindigkeitsstufen.
Anmeldung ausgelegt:
7. Rotations-Kondensator, Vorprüfung beendet.
8. Rotations-Kondensator, noch in Vorprüfung.
Gebrauchsmuster:
1. Leitkanäle mit Zwischenwänden. Nr. 216465 vom 4. Januar 1904.
2. Selbsttätige Regulierung von Dampf-, Gas- oder Luftturbine. Nr. 245293 vom 12. Januar 1905.
3. Kontraktionsdichtung für Dampfturbinen. Nr. 243541 vom 12. Jan. 1905.
4. Turbinenschaukeln. Nr. 255094 vom 31. Mai 1905.
5. Einstromdüse, kompl. Ausführung. Nr. 248520 vom 2. März 1905.
6. Plektrikabridendichtung. Nr. 248423 vom 25. Juli 1905.
England. Erteilte Patente:
1. Mehrfach-Aktionsturbine. Nr. 4007 (kompl.) vom 17. Februar 1904.
2. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine. Nr. 8993 (kompl.) vom 28. April 1905.
3. Dampf-, Gas- oder Luftturbine mit mehreren Druck- und Geschwindigkeitsstufen. Nr. 9259 (kompl.) vom 2. Mai 1905.
4. Rotationskondensator (vorerst prov. Patent) vom 15. September 1905.
Italien. Erteilte Patente:
1. Mehrfach-Aktionsturbine. Nr. 184/142 vom 18. Februar 1904.
2. Zusatzpatente hierzu. Nr. 209/117 und 53/77279 vom 21. Juni 1905.
3. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine. Nr. 207/206 u. 52/76712 vom 9. Mai 1905.
4. Nr. 207/208 s. 53/76787 vom 13. Mai 1905.
5. Rotationskondensator. Nr. 222/135 u. 56/80634 vom 31. Jan. 1906.
Ungarn. Erteilte Patente:
1. Mehrfach-Aktionsturbine. Nr. 31102 vom 11. Februar 1904.
2. Zusatzpatent hierzu. Nr. 34741 vom 23. Juni 1905.
3. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine. Nr. 33496 vom 29. April 1905.
4. Nr. 33496 vom 29. April 1905.
5. Rotationskondensator. Nr. 30247 vom 17. Februar 1904.
6. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine. Nr. 33492 vom 28. April 1905.
7. Dampf-, Gas- oder Luftturbine mit mehreren Druck- und Geschwindigkeitsstufen. Nr. 33493 v. 3. Mai 1905.
8. Rotationskondensator (vorerst prov. Patent) vom 16. Januar 1906.
Deutschland. Erteilte Patente:
1. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine. Nr. 24047 vom 28. April 1905.
Noch nicht erteilt:
2. Mehrfach-Aktionsturbine.
3. Dampf-, Gas- und Luft-Turbine mit mehreren Druck- und Geschwindigkeitsstufen.

4. Besondere Anmeldung.
5. Rotations-Kondensator.
Schweden: Noch nicht erteilt.
Dieselben Anmeldungen wie für Desterreich.
Rußland: Noch nicht erteilt.
Dieselben Anmeldungen mit Italien.
Amerika: Erteilte Patente:
1. Mehrstufige Radial-Aktionsturbine und
2. Dampf-, Gas- oder Luftturbine mit mehreren Druck- und Geschwindigkeitsstufen, zusammengefaßt unter Nr. 808094 vom 8. Mai 1905.
3. Rotations-Kondensator. (Noch nicht erteilt.)
Japan: Erteilte Patente:
1. Rotations-Kondensator Nr. 10286 vom 6. Februar 1906.
Spanien: Sämtliche Patente wie für Italien gemeldet, im Anschlagswerte von 149692 93 M.
2. Die folgenden Erfindungen:
Aktien der Société des Ateliers, forges et fonderies de houster s. Sambre, veranlagt zu 20000.—
3. Verschiedene Debitoren, im Anschlage von 44881 25 M.
214574.18 M.
dagegen übernimmt die Gesellschaft mit Wirkung vom 1. Juli d. J. ab die in der Anlage 4 zum Gesellschaftsvertrag verzeichneten Kreditoren des genannten Konsortiums mit 144574.18 M.
70000.— M.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. August 1906 errichtet worden. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch mindestens zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so findet die Vertretung der Gesellschaft durch diesen oder durch zwei Prokuristen statt. Ist neben diesem einzigen Geschäftsführer nur ein Prokurist bestellt, so ist auch dieser allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.
Als Geschäftsführer ist bestellt Josef Wolff, Direktor, Karlsruhe.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, den 10. August 1906.
Groß. Amtsgericht III.

Mannheim. C.240
Zum Handelsregister Abt. B, Bd. II, D. 3. 1, Firma „Berein deutscher Defabrikanten“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 26. Juli 1906 soll das Grundkapital um 1 000 000 M. erhöht werden. Das Grundkapital ist um 1 000 000 M. erhöht und beträgt jetzt 10 000 000 M. Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 26. Juli 1906 wurde s. 15 des Gesellschaftsvertrages entsprechend der Erhöhung des Grundkapitals abgeändert. Die Ausgabe der Aktien erfolgte zum Kurs von 118 %.
Mannheim, den 3. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. C.241
Zum Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
1. Bd. III, D. 3. 1, Firma „Friedrich Banders“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
2. Bd. VI, D. 3. 107, Firma „Lud. Oppenheimer Söhne“ in Mannheim.
Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. August 1906 aufgelöst und tritt in Liquidation. Zu Liquidatoren sind die vier persönlich haftenden Geschäftsführer bestellt, von denen jeder einzeln zu handeln befugt ist. Die Prokura des Carl Schütz ist erloschen.
3. Bd. VII, D. 3. 73, Firma „Guthinson & Cie“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Paris:
Georges Bourdon ist durch Tod als Liquidator ausgeschieden und an seiner Stelle Baron de Wissocq in Paris als Liquidator bestellt worden.
4. Bd. IX, D. 3. 181, Firma „Georg Hirsch“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
5. Band X, D. 3. 218, Firma „Roh & Baack“ in Mannheim.
Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. August 1906 aufgelöst und das Geschäft mit Aktiven und Passiven auf Frau Bertha Roh übergegangen, die es unter der Firma „Bertha Roh“ als alleinige Inhaberin weiterführt.
6. Bd. X, D. 3. 138, Firma „Paul Baum“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
7. Bd. XI, D. 3. 174: Firma „Carl Umstätter“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
8. Bd. XII, D. 3. 24, Firma „Umstätter & Matt“ in Mannheim:
Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 25. Juni 1906 aufgelöst und das Geschäft mit Aktiven und Passiven samt der Firma auf den Geschäftsführer Carl Umstätter als alleinigen Inhaber übergegangen.
Der Sitz des Geschäfts ist nach Auerbach, Registerbezirk Zwingenberg, verlegt.

9. Bd. XII, D. 3. 61, Firma „Gresenz Vergold“ in Mannheim:
Die Firma, sowie die Prokura des Leonhard Vergold ist erloschen.
10. Bd. XII, D. 3. 113, Firma „B. Kaufmann & Co.“ in Mannheim, P. 1, 1:
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter sind: Bernhard Kaufmann, Kaufmann, Landenburg, und Louis Landauer, Kaufmann, Stuttgart.
Die Gesellschaft hat am 1. August 1906 begonnen. Der Geschäftsführer Bernhard Kaufmann ist von der Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ausgeschlossen.
Geschäftszweig: Modewaren-Geschäft.
11. Bd. XII, D. 3. 114, Firma „Gustav Zimmer“ in Mannheim, B. 1, 3:
Inhaber ist Gustav Zimmer, Kaufmann, Mannheim.
Geschäftszweig: Putz- und Modewaren en gros.
12. Bd. XII, D. 3. 115: Firma „Keller u. Siegler“ in Mannheim, W. 1, 3:
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter sind: Ludwig Siegler Witwe, Katharina geb. Kleiner, und Gustav Anton Keller, Ehefrau, Bertha geb. Siegler, beide in Mannheim:
Die Gesellschaft hat am 1. August 1906 begonnen.
Geschäftszweig: Vertretung und Vertrieb patentierter Artikel der Beleuchtungsbranche.
Mannheim, den 4. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. C.214
Zum Handelsregister Abt. B, Bd. VI, D. 3. 14 wurde heute eingetragen:
Firma „Dynamidon Gesellschaft“ mit beschränkter Haftung in Mannheim.
Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung von Maschinen und Gegenständen aller Art aus Korund und geeigneten Erzkörpern (Dynamidon), sowie von allen in diesen Betriebszweigen einschlagenden sonstigen Maschinen und Gegenständen, ferner die Erwerbung von Geschäften, welche solche Maschinen oder Gegenstände oder die hierzu erforderlichen Rohstoffe herstellen und die Beteiligung an solchen Geschäften, ferner die Erwerbung von Patenten und Verfahren, welche in diese Gebiete einschlagen.
Das Stammkapital beträgt 40 000 M.
Geschäftsführer ist Albert Fritz Meyerhofer in Mannheim.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Juli 1906 festgestellt. Die Gesellschaft besteht aus mehreren Geschäftsführern; sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so sind je zwei Geschäftsführer oder je ein Geschäftsführer und ein Prokurist zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma berechtigt.
Mannheim, den 1. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. C.274
Zum Handelsregister Abt. B, Bd. VI, D. 3. 15 wurde heute eingetragen:
Firma „Attiengesellschaft für Kunstlederfabrikation“ in Mannheim.
Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Verkauf von Kunstleder und verwandten oder für dessen Erzeugung nötigen Artikeln, die Erwerbung und Verwertung von einschlägigen Patenten, Lizenzen und Verfahren, sowie die Beteiligung an solchen.
Die Gesellschaft ist ermächtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, Anlagen zu erwerben und zu veräußern, welche zur Erreichung dieser Zwecke dienen; sie wird auch ermächtigt, sich an solchen Geschäften in jeder Form zu beteiligen.
Das Grundkapital beträgt 400 000 M.
Carl Becker, Direktor, Kellertbach a. Main, ist als Vorstand bestellt.
Attiengesellschaft.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. August 1906 festgestellt. Alle die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen müssen, wenn der Vorstand aus einer Person besteht, von dieser allein oder von zwei Prokuristen, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, entweder von zwei Mitgliedern desselben, oder von einem Mitgliede und einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen abgegeben werden. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, einzelnen Mitgliedern des Vorstandes die Befugnis zu erteilen, die Gesellschaft allein zu vertreten bzw. zu zeichnen.
Das Grundkapital ist in 400 auf Inhaber lautende Aktien im Nennbetrage von je 1000 M. eingeteilt; die Aktien werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht je nach den Bestimmungen des Aufsichtsrates, aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch Veröffentlichung im Reichsanzeiger; sie trägt die Unterschrift entweder des Aufsichtsrates oder des Vorstandes.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger; der Aufsichtsrat kann die Aufnahme der Bekanntmachung noch in weiteren Blättern beschließen, doch

ist hieron die Gültigkeit der Bekanntmachung nicht abhängig.
Die Gründer der Gesellschaft sind:
1. Fritz Ackermann, Kommerzienrat in Sonthheim.
2. Alfred Cluß, Kaufmann, Heilbronn.
3. Dr. Friedrich Lehner, Jülich.
4. August Madack, Buchdruckereibesitzer, Hannover.
5. Anton Berwes, Kaufmann, Mannheim.
Dieselben haben sämtliche Aktien übernommen.
Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind:
1. Emil Amann, Kommerzienrat, Boenigheim.
2. Ludwig Frank, Kaufmann, Sinsheim.
3. Jean Andrae jun., Bankdirektor, Darmstadt.
4. Ludwig Hauck, Fabrikant, Heilbronn.
5. Friedrich Horn, Kaufmann, Mannheim.
6. Leo Stinnes, Kaufmann, Mannheim.
Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft dahier eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates, kann dahier, Zimmer 145, während der üblichen Dienststunden Einsicht genommen werden.
Mannheim, den 7. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. C.272
Zum Handelsregister Abt. B, Bd. VI, D. 3. 16, wurde heute eingetragen:
Firma „Emil Herminghaus, Schloßfabrik und Eisenlegerei, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, Zweigniederlassung. Hauptstz. Velbert (Rheinland).
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Fortführung der bisher von den Eheleuten Emil Herminghaus und Auguste geb. Meisenburg in Velbert unter der Firma Emil Herminghaus, Schloßfabrik und Eisenlegerei betriebenen Fabrikgeschäfte, insbesondere die Herstellung, der An- und Verkauf von Schloßstern, Eisen und Stahl aller Art, sowie der Abschluß aller hiermit verbundenen zur Erreichung des Geschäftszweckes dienenden Rechtsgeschäfte.
Das Stammkapital beträgt 430 000 M.
Geschäftsführer sind:
August Schöneborn, Kaufmann, Velbert, Emil Herminghaus jun., Kaufmann, Velbert, Julius Söbng, Kaufmann, Mannheim.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. April 1899 festgestellt. Jeder der Geschäftsführer ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.
Mannheim, den 7. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Mannheim. C.273
Zum Handelsregister Abt. B, Bd. IV, D. 3. 48, Firma „Mannheimer Kunstlederfabrik Gesellschaft“ mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde heute eingetragen:
Durch den Beschluß der Gesellschaft vom 1. August 1906 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten.
Der bisherige Geschäftsführer Louis Eberlin ist als Liquidator bestellt.
Mannheim, den 4. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Triberg. C.299
In das Handelsregister A D. 3. 105 zu der Firma August Andris in Triberg wurde eingetragen: Dem Josef Simon in Triberg wurde Prokura erteilt.
Triberg, den 10. August 1906.
Groß. Amtsgericht.

Ueberlingen. C.242
Zum Handelsregister Abt. A ist zu D. 3. 175 betz. die Firma „Schloßapotheke Meersburg Ludwig Leonard“ in Meersburg eingetragen: Die Firma ist geändert in „Groß. Hofapotheke Meersburg Ludwig Leonard“.
Ueberlingen, den 9. August 1906.
Groß. Amtsgericht.

Willingen. C.215
In das diesseitige Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
Zu D. 3. 12. Firma Gebrüder Wilde in Willingen: Der Fabrikant Alfred Wilde in Willingen ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
Hierdurch ist die demselben erteilte Prokura erloschen.
Willingen, den 3. August 1906.
Groß. Amtsgericht.

Wertheim. C.300
Handelsregistereintrag Abt. A, Bd. I, Nr. 43.
Die Firma Menko Feld, Wertheim, ist auf eine offene Handelsgesellschaft, deren persönlich haftende Gesellschafter die Kaufleute Moriz und Max Feld, Wertheim, sind, übergegangen. Die Gesellschaft hat am 1. August 1906 begonnen.

Geschäftszweig: Manufakturwaren und Konfektion.
Wertheim, den 8. August 1906.
Groß. Amtsgericht.

Wolfsach. C.216
In das Handelsregister Abt. A, Bd. I wurde zu D. 3. 9, Firma Schwarzwalder Porphy- und Granitwerke Schenkenzell, G. m. b. H. in Schenkenzell, eingetragen:
Alleiniger Geschäftsführer ist Ingenieur Friedrich Helfmann in Cronberg i. L.
Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Helfmann allein rechtlich vertreten und gezeichnet.
Wolfsach, den 4. August 1906.
Groß. Amtsgericht.

Mannheim. C.275
Zum Vereinsregister Bd. III, D. 3. 7, wurde heute der Verein „Drais-Denkmal-Verein“ in Mannheim eingetragen.
Mannheim, den 7. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Pforzheim. C.210
Nr. 36086. In das Vereinsregister Band I, D. 3. 41 wurde der Verein für Kleinkinderschule mit Sitz in Pforzheim eingetragen.
Pforzheim, den 7. August 1906.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Weinheim. C.301
In unser Vereinsregister Band I, D. 3. 8, ist heute der „Arbeitgeberverband für das Baugewerbe in Weinheim“ mit dem Sitz in Weinheim eingetragen worden.
Weinheim, den 11. August 1906.
Groß. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Aufgebot.
C.268.21. Nr. 15 703. Ettlingen.
Der Landwirt Gustav Seiberlich in Reichenbach hat beantragt, den verschollenen Schmied Michael Seiberlich, geboren am 20. April 1834 in Reichenbach, zuletzt wohnhaft in Reichenbach, für tot zu erklären.
Der bezeichneter Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf: Dienstag den 30. April 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Ettlingen, den 8. August 1906.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: A. Hurst.

Schlusstermin.
C.262. Nr. 22 043. Bruch.
Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Konsumgeschäft August Pöcker in Bruch betr.
Zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, sowie zur Aufhebung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses, ist der Schlusstermin bestimmt auf Donnerstag den 6. September 1906, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht hier selbst.
Bruch, den 9. August 1906.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel, Groß. Amtsgerichtssekretär.

Bekanntmachung.
C.266. Nr. 13222. Triberg.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Josef Künner in Gremmlach wurde zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Termin auf Mittwoch den 5. September 1906, vormittags 11 Uhr, bestimmt.
Triberg, den 9. August 1906.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Ködler.

Besonderer Prüfungstermin.
C.267. Nr. 9838. Waldkirch.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Hög, Fuhrmann und Holzhändler in Altmünzswald betr.
Zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen ist Termin anberaumt auf Mittwoch den 5. September 1906, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier.
Waldkirch, den 10. August 1906.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gäbler.

